

Es war ein alter Ritter,
Herr Kauz vom Rabensee.
Wenn er nicht schlief, dann stritt er.
Er hieß: der Eiserne.

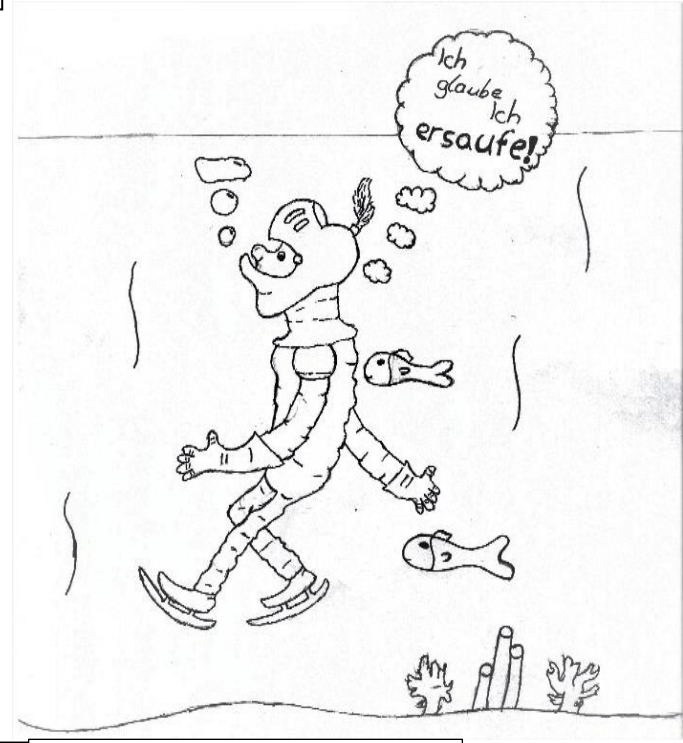
Sein Mantel war aus Eisen.
Aus Eisen sein Habit.
Sein Schuh war auch aus Eisen.
Sein Schneider war der Schmied.

Ging er auf eine Brücke
über den Rhein - pardauz!
Sie brach in tausend Stücke.
So schwer war der Herr Kauz.



Lehnt er an einer Brüstung, Es macht sofort: pardauz!
So schwer war seine Rüstung.

Und ging nach solchem Drama. Zu Bett er, müd wie Blei:
Sein eiserner Pyjama, brach auch das Bett entzwei.



Der Winter kam mit Schnaufen,
Mit Kälte und mit Schnee.
Herr Kauz ging Schlittschuh laufen
Wohl auf dem Rabensee.

Er glitt noch eine Strecke
Aufs stille Eis hinaus.
Da brach er durch die Decke
Und in die Worte aus:

„Potz Bomben und Gewitter,
ich glaube, ich ersauf!“
Dann gab der alte Ritter
Sein schweres Leben auf.

